

100



Nr. 4.

VERLAG  
VON  
M. GODEFRED  
STEINBRÜCKEN  
GEBRÜDER



pag. 651; 4.







# Rauch-Altar /

Der Hoch-Edl. und Hoch-Zugendreichen Frauen!

# Frauen Döring /

Vornehmen verwitbeten Frauen Doctorin und  
Bürgermeisterin zu Zörgau /

Ihrer Tugenden

In gebührender Observanz und Ergebenheit  
aufgerichtet

Von

G. W. J. U. Cand. & Pract.

~~-----~~

Gedruckt im Jahr 1702.

An





1.

Hörne nicht/ du fromme Seel/  
Das vor deinem Jugend-Thron.  
Wo der Weisheit schöne Thron  
Mich in aller Demuth stell/  
Der sich icho will entblöden/  
Dich mit diesem anzureden.

2.

Schau die ungemeine Huld  
Und den Reichthum deiner Güte  
Führet mir schon zu Gemüthe/  
Jekt die auffgelauffne Schuld/  
Da ich dir für deine Gabe  
Fromme Seel zu zahlen habe.

3.

Was vor Zahlung bring ich nun?  
Ach! mein schlechtes Unvermögen!  
Kan nicht solche Schuld erlegen;  
Darum was ist hier zu thun?  
Ich will deme Seltenheiten  
Bis zum Sitz der Sternen leiten.

4. Ich



Ich will dir ietzt in geschwind  
 Einen Altar aufferbauen /  
 Da du solst ein Dpffer schauen /  
 Das die Danckbarkeit anzünd;  
 Doch verzeih mir / daß zur Gabe  
 Keinen fetten Widder habe.

Fromme seynd ja schon vergnügt  
 Mit dem / was die Arbeit weihet /  
 Ob sie gleich nur Weyrrauch streuet /  
 Wenn das Herk darbey nur liegt  
 Und die Andacht mit den Flammen  
 Auff den Altar schlägt zusammen;

Doch / was zweiffste ich noch viel?  
 Kommen doch geneigte Blicke  
 Auff mein Dpffer schon zurücker /  
 Ich erlange nun mein Ziel;  
 Denn sie lassen sich mein Lallen  
 Und mein danckbar Herk gefallen.

Sey demnach zu tausend mahl  
 Fromme Jugend-Seel gerühmet /  
 Sey mit tausend Lob beblühmet /  
 Sey gehret ohne Zahl.  
 Schau! Ich will auch selbst mein Leben  
 Vor dich dar zum Dpffer geben.

Gott

Schau! Ich will auch selbst mein Leben  
Vor dich dar zum Opffer geben.

8.

**GOTT** / vor dem ich täglich steh'  
Seh Vergelter solcher Güte!  
Wad verleihe daß die Blüte  
Deines Wohlstands nie vergeh!  
Heyl! unendlich Wohlgedeyen  
Wüsse sters ihr Hertz erfreuen.

9.

Laß auch endlich dir' mein Leid  
Fromme Seel zu Herzen gehen!  
So wird sich dein Lob erhöhen  
Bis zum Sitz der Ewigkeit!  
Daß schon durch die Wolcken dringet  
Und sich bis zum Sternen schwinget.





21. Nov. 1981

-9. AUG. 1982

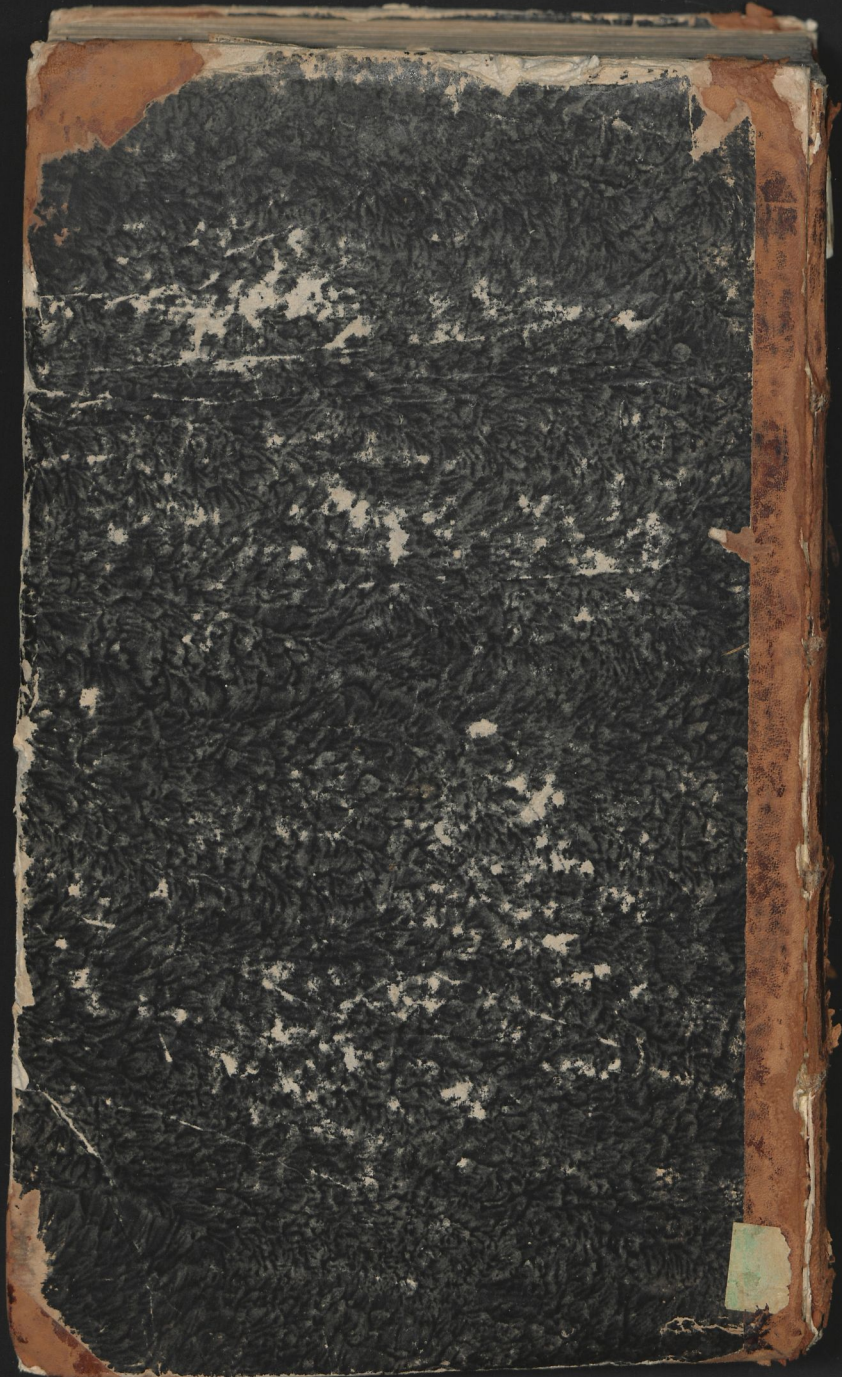
78 M 355 (1)



TA 50L

V077  
V078







58  
**Rauch-Altar /**

Der Hoch-Edl. und Hoch-Zugendreichen Frauen!

**Frauen Döring /**

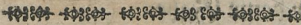
Vornehmen verwoittbeten Frauen Doctorin und  
Bürgermeisterin zu Zoraau /

Ihrer Zugende

In gebührender Observanz un  
auffgerichtet

Von

G. W. J. U. Cand. 8



Gedruckt im Jahr r

